

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**April 1964**



Bestellnummer: F 2 - m 4/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Juni 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	April	März	April	April 64 gegenüber März 63	April 63 Jan./Apr.64	Jan./Apr.63
Lebensmittel	174	191	197	+ 3	+ 13	+ 9
Tabakwaren	129	128	138	+ 8	+ 7	+ 5
Textilwaren	155	188	178	- 6	+ 14	+ 8
Schuhe	188	210	194	- 8	+ 3	+ 4
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	147	202	181	- 10	+ 24	+ 14
Drogeriewaren	157	162	180	+ 12	+ 15	+ 10
Bäckereibedarf	139	151	153	+ 2	+ 10	+ 7
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	149	158	163	+ 3	+ 10	+ 9
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	169	163	181	+ 10	+ 7	+ 11

Die bereits seit Jahresbeginn beobachtete Umsatzausdehnung der an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen setzte sich auch im April fort. Sämtliche Geschäftszweige verzeichneten höhere Umsatzwerte als im April 1963. Die hierbei erzielten Zuwachsraten gingen - die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen ausgenommen - über den im März gegenüber März 1963 gemeldeten Umsatzzuwachs hinaus. Bei der Beurteilung der Entwicklungszahlen ist jedoch zu berücksichtigen, daß der April in diesem Jahr zwei Verkaufstage mehr aufwies als im Vorjahr.

Die kräftigste Zunahme gegenüber April 1963 verzeichneten die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik, die das Vorjahresergebnis um fast ein Viertel übertreffen konnten. In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 15 %), die Textileinkaufsverbände (+ 14 %), die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel-Einzelhandels (+ 13 %) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks und des Fleischerhandwerks (je + 10 %). Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufs-

vereinigungen setzten im Berichtsmonat um je 7 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat, die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels erreichten eine Steigerung ihrer Umsätze um 3 %.

In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres erzielten alle Handelszweige höhere Umsätze als in dem Zeitraum Januar bis April 1963. Die Wachstumsraten der einzelnen Branchen bewegen sich hierbei zwischen 4 und 14 %.